



# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V**

**für das Berichtsjahr 2017**

**AMEOS Klinikum Staßfurt**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 12. November 2018 erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	10
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	11
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	11
A-10	Gesamtfallzahlen .....	11
A-11	Personal des Krankenhauses .....	11
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	20
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	26
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....	27
B-1	Klinik für Innere Medizin/Geriatrie .....	27
B-2	Klinik für Anästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin .....	31
B-3	Klinik für Innere Medizin .....	34
B-4	Tagesklinik Psychiatrie .....	39
C	Qualitätssicherung .....	45
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	45
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	45
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	45
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	45

C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ..... 45
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V ..... 45
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V ..... 45

## 1. Einleitung



Funktion: Regionalverantwortliche Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Andrea Henniecke  
Telefon: +49(0)3473/971071-  
Fax: +49(0)3473/971125-  
E-Mail: [andh.zd@ost.ameos.de](mailto:andh.zd@ost.ameos.de)

Funktion: Krankenhausdirektor  
Titel, Vorname, Name: Sebastian Lehotzki  
Telefon: 03473/971000-  
Fax: 03473/971005-  
E-Mail: [sleh.verw@aschersleben.ameos.de](mailto:sleh.verw@aschersleben.ameos.de)

### Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.ameos.eu>  
Link zu weiterführenden Informationen:

## **Qualitätsbericht der AMEOS Gruppe:**

Das AMEOS Klinikum Staßfurt ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und ein Krankenhaus der Basisversorgung mit folgendem Leistungsangebot:

1. Klinik für Innere Medizin
2. Klinik für Innere Medizin – Geriatrie
3. Klinik für Anästhesiologie, Schmerztherapie und Palliativmedizin
4. Tagesklinik Psychiatrie

### **Die Region AMEOS Ost**

Das AMEOS Klinikum Staßfurt ist Teil der Region **AMEOS Ost**. Die Region verbindet 17 AMEOS Einrichtungen an 9 Standorten im Bundesland Sachsen-Anhalt mit rund 3.900 Mitarbeitenden. Insgesamt stehen hier ca. 2.200 Betten bzw. Behandlungsplätze zur Verfügung. In der Region werden Leistungen und Kompetenzen gebündelt. Zudem wird das Qualitätsmanagement in den Klinika unterstützt. Die Weiterentwicklung von Leistungen, die Sicherung von Prozessen und deren Qualität wird hier maßgeblich gesteuert. Das standortübergreifende Lernen unterstützt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess und sichert eine hohe Qualität in der Versorgung.

### **Die AMEOS Gruppe**

„Wir arbeiten für Ihre Gesundheit“ lautet die Mission für alle 13.000 Mitarbeitenden. Die AMEOS Gruppe zählt zu den wichtigen Gesundheitsversorgern im deutschsprachigen Raum. Zu den 77 Einrichtungen an 41 Standorten zählen 53 Krankenhäuser, inklusive der Poliklinika, 13 Pflegeeinrichtungen sowie elf Eingliederungseinrichtungen. Das Angebot besteht aus einer breiten Palette von hochwertigen Diagnostik-, Behandlungs- und Versorgungsangeboten in den vier AMEOS Regionen. Sie verbinden hochwertige medizinische und pflegerische Leistungen mit Qualität und Menschlichkeit.

Die AMEOS Gruppe mit Sitz in Zürich ist spezialisiert auf die Übernahme von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen, für die sie langfristige Perspektiven entwickelt. Wir gestalten Klinikums- und Zentrumsstrukturen mit dem Ziel einer stabilen und bedarfsgerechten regionalen medizinischen und pflegerischen Versorgung. Darüber hinaus sind wir Taktgeber bei der Weiterentwicklung des Gesundheitssektors.

Bei AMEOS sind Leben und Gesundheit der Patienten in guten Händen. Professionalität und Motivation der Mitarbeitenden werden gefördert; diese agieren eigenverantwortlich, leistungs- und teamorientiert. Das gemeinsame Ziel ist es, neue Maßstäbe in Medizin und Pflege zu setzen.

#### **AMEOS ist:**

**Außergewöhnlich:** In jeder Hinsicht, mit Qualität und Ideen für eine bestmögliche Versorgung.

**Menschlich:** Leben und erleben mit Herz und Verstand.

**Engagiert:** Gemeinsam besser werden, anpacken und verantwortlich handeln.

**Offen:** Entwicklungen und Chancen für alle, die uns brauchen.

**Sozial:** Für einander eintreten, Vorbild sein im Großen wie im Kleinen.

Wir streben bestmögliche medizinische Qualität, Patientensicherheit und Hygiene an. Für jeden Mitarbeitenden bei AMEOS ist das Wohlergehen und die Sicherheit der Patienten Verpflichtung und Ansporn zugleich. Das Selbstverständnis eines umfassenden und integrierten Qualitätsmanagements beinhaltet:

- Die Orientierung am Patienten und Klienten
- Die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden aller Bereiche und Ebenen
- Das Wissen, dass Qualität ein kontinuierlicher Prozess ist
- Das Bewusstsein, dass Qualität aktives Handeln voraussetzt und erarbeitet werden muss

Als Unternehmen im Gesundheitswesen hat AMEOS eine hohe soziale und ethische Verantwortung gegenüber Patienten und Angehörigen, Mitarbeitenden sowie unserer sozialen und ökologischen Umwelt. Diese Verantwortung leben wir frei von politischen, kulturellen oder religiösen Werthaltungen.

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

Krankenhausname: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Hausanschrift: Eislebener Str. 7a  
06449 Aschersleben

Postanschrift: Eislebener Str. 7a  
06449 Aschersleben

Institutionskennzeichen: 261500358

Standortnummer: 99

URL: <https://www.ameos.eu>

#### **Ärztliche Leitung**

Funktion: Ärztliche Direktorin

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Monika Mingramm

Telefon: 03473/97-4501

Fax: 03473/97-4507

E-Mail: [mmin.anae@ascherlsben.ameos.de](mailto:mmin.anae@ascherlsben.ameos.de)

#### **Pflegedienstleitung**

Funktion: Pflegedirektorin

Titel, Vorname, Name: Ines Mohr

Telefon: 03473/97-1501

Fax: 03473/97-1504

E-Mail: [imoh.verw@ost.ameos.de](mailto:imoh.verw@ost.ameos.de)

#### **Verwaltungsleitung**

Funktion: Krankenhausdirektor

Titel, Vorname, Name: Sebastian Lehotzki

Telefon: +49(0)3473/97-1000

Fax: +49(0)3473/97-1005

E-Mail: [Sleh.verw@ost.ameos.de](mailto:Sleh.verw@ost.ameos.de)

## **Standort**

Standortname: AMEOS Klinikum Staßfurt  
Hausanschrift: Bodestr. 11  
39418 Staßfurt  
Telefon: +49(0)3925/262-0  
Postanschrift: Bodestr. 11  
39418 Staßfurt  
Institutionskennzeichen: 261500358  
Standortnummer: 02  
URL: <http://www.ameos.eu>

### **Ärztliche Leitung**

Funktion: Ärztliche Direktorin  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Monika Mingramm  
Telefon: 03473/97-4501  
Fax: 03473/97-4507  
E-Mail: [mmin.anae@ascherlsben.ameos.de](mailto:mmin.anae@ascherlsben.ameos.de)

### **Pflegedienstleitung**

Funktion: Pflegedirektorin  
Titel, Vorname, Name: Ines Mohr  
Telefon: 03473/97-1501  
Fax: 03473/97-1504  
E-Mail: [imoh.verw@ost.ameos.de](mailto:imoh.verw@ost.ameos.de)

### **Verwaltungsleitung**

Funktion: Krankenhausdirektor  
Titel, Vorname, Name: Sebastian Lehotzki  
Telefon: 03473/97-1000  
Fax: 03473/97-1005  
E-Mail: [SLeh.verw@ost.ameos.de](mailto:SLeh.verw@ost.ameos.de)

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: AMEOS  
Art: Privat

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Krankenhausart: Akademisches Lehrkrankenhaus  
Universität: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrisches Krankenhaus: Ja  
Regionale Versorgungsverpflichtung: Ja



## A-5

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Für die interessierte Öffentlichkeit werden "Tag der offenen Tür", "Medizin im Fokus" und Führungen durch die Klinikbereiche durchgeführt.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Die ambulante Pflege/Kurzzeitpflege wird über den Sozialdienst des Klinikums organisiert.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Die Atemgymnastik/-therapie erfolgt im Rahmen der physiotherapeutischen Behandlung.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP27	Musiktherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdiens	Diese Leistungen werden von den Psychologen der Tagesklinik Psychiatrie durchgeführt.
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst steht Ihnen zu Beratungsleistungen bei Beantragung der Pflegestufe, Heimplatz, Rehaeinrichtungen usw. zur Verfügung.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 2,00€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,00€ Kosten pro Tag maximal: 0,00€	
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€	
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF25	Dolmetscherdienst
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die theoretische Ausbildung erfolgt im AMEOS Institut Ost "Albert Schweitzer" in Aschersleben.

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 108

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 3306  
Teilstationäre Fallzahl: 332  
Ambulante Fallzahl: 1299

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 12,61

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,55	
Ambulant	0,06	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,61	
Nicht Direkt	0	

**Davon Fachärzte/innen insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 6,61

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,59	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,61	
Nicht Direkt	0	

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

### **A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 46,97

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	46,44	
Ambulant	0,53	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	46,97	
Nicht Direkt	0	

### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1,76

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,74	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,76	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

## A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 1,01

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,01	
Nicht Direkt	0	

### **Psychologische Psychotherapeuten(innen)**

Anzahl Vollkräfte: 1,97

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,97	
Nicht Direkt	0	

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	



## A-11.4      Spezielles therapeutisches Personal

### SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte:      1,25

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,25	
Nicht Direkt	0	

### SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte:      1,71

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,71	
Nicht Direkt	0	

### SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte:      3,06

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,06	
Nicht Direkt	0	

**SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin**

Anzahl Vollkräfte: 0,44

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,44	
Nicht Direkt	0	

**SP43 - Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)**

Anzahl Vollkräfte: 2,63

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,63	
Nicht Direkt	0	

**SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 0,31

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,31	
Nicht Direkt	0	

**SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie**

Anzahl Vollkräfte: 1,75

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

**SP24 - Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

**SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin**

Anzahl Vollkräfte: 1,66

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,66	
Nicht Direkt	0	

**A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

**A-12.1 Qualitätsmanagement**

**A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Funktion: Regionalverantwortliche Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Andrea Hennicke  
Telefon: +49(0)3473/971071-  
Fax: +49(0)3473/971125-  
E-Mail: [andh.zd@ost.ameos.de](mailto:andh.zd@ost.ameos.de)

**A-12.1.2 Lenkungsgremium**

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Krankenhausdirektor, Pflegedirektor, Ärztliche Direktorin, Qualitätsbeauftragte

Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person: Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Funktion: Regionalverantwortliche Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Andrea Hennicke  
Telefon: +49(0)3473/971071-  
Fax: +49(0)3473/971125-  
E-Mail: [andh.zd@ost.ameos.de](mailto:andh.zd@ost.ameos.de)

### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe: Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement  
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich: Krankenhausdirektor, Pflegedirektor, Ärztliche Direktorin, Qualitätsbeauftragte  
Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: RM-Richtlinie Datum: 22.02.2016
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem: Ja  
 Regelmäßige Bewertung: Ja  
 Tagungsfrequenz des Gremiums: quartalsweise  
 Verbesserung Patientensicherheit: -

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.10.2015
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem: Nein

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	7	davon haben 6 Mitarbeiter einen Zusatzkurs als Link-Nurse absolviert

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz des Gremiums: halbjährlich

Funktion: Ärztliche Direktorin  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Monika Mingramm  
 Telefon: /-  
 E-Mail:

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

#### 1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor.

Der Standard thematisiert insbesondere

- a) Hygienische Händedesinfektion: Ja
- b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle: Ja
- c) Beachtung der Einwirkzeit: Ja
- d) Weitere Hygienemaßnahmen:
  - sterile Handschuhe: Ja
  - steriler Kittel: Ja
  - Kopfhaube: Ja
  - Mund-Nasen-Schutz: Ja
  - steriles Abdecktuch: Ja

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert: Ja

#### 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor.

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert: Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

#### Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.

Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst: Ja

Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert: Ja

#### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor.

1. Der Standard thematisiert insbesondere:

- a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe: Ja
- b) Zu verwendende Antibiotika: Ja
- c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe: Ja

2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert: Ja

3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft: Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

#### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor.

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

- |  |    |
|--|----|
| a) Hygienische Händedesinfektion:                                  | Ja |
| b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen:                   | Ja |
| c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden:                | Ja |
| d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:  | Ja |
| e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion: | Ja |

Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert: Nein

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

#### Der Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen wurde erhoben.

Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen:

- auf allen Allgemeinstationen (ml/Patiententag): 25,20

#### Der Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen wurde erhoben.

Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen:

- auf allen Intensivstationen (ml/Patiententag): 69,30

Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs: Ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke: Ja

Informationsmanagement für MRSA liegt vor: Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen): Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren: Ja



### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: HYSA	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Teamfortbildungen
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Ja (mikrobiologische Überprüfungen der Endoskope, Validierung der RDGs)

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Jeder Mitarbeiter hat sich den Beschwerden der Patienten und Angehörigen anzunehmen. Ist eine sofortige Lösung nicht möglich, ist die Beschwerde an die Qualitätsbeauftragte weiterzuleiten.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Eingehende schriftliche Beschwerden sind in Kopie an die Qualitätsbeauftragte weiterzuleiten. Es erfolgt vom Qualitätsmanagement die Koordination mit dem Umgang der Beschwerde.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

#### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja

Link:

Kommentar: Einweiserbefragungen finden alle 3 Jahre statt.

#### Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja

Link:

Kommentar: Patientenbefragungen finden alle 3 Jahre statt.

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich: Ja  
Link:  
Kommentar: Briefkasten auf Station  
Tel.: +49(0)3473-971000

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Funktion: Krankenhausdirektor  
Titel, Vorname, Name: Sebastian Lehotzki  
Telefon: +49(0)3473/97-1000  
Fax: +49(0)3473/97-1005  
E-Mail: [sleh.verw@ost.ameos.de](mailto:sleh.verw@ost.ameos.de)

### Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht:  
Kommentar: Das Beschwerdemanagement ist Bestandteil des Qualitätsmanagements und wird zentral von der Qualitätsbeauftragten geleitet.

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Die Radiologische Praxis befindet sich im AMEOS Klinikum Staßfurt.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	Die Radiologische Praxis befindet sich im AMEOS Klinikum Staßfurt.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	Die Radiologische Praxis befindet sich im AMEOS Klinikum Staßfurt.
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Nein	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Klinik für Innere Medizin/Geriatrie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung: Klinik für Innere Medizin/Geriatrie

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

#### **Chefärzte/-ärztinnen**

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Peter Schmiedel

Telefon: 03925/262208-

Fax: 03925/262253-

E-Mail: [psch.med@stassfurt.ameos.de](mailto:psch.med@stassfurt.ameos.de)

#### **Öffentliche Zugänge**

Straße	Ort	Homepage
Bodestr. 11	39418 Staßfurt	<a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

#### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

#### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

#### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 889

Teilstationäre Fallzahl: 0

- B-1.6**            **Hauptdiagnosen nach ICD**
- B-1.6.1**        **Hauptdiagnosen nach ICD**
- B-1.6.2**        **Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**
- B-1.7**            **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**
- B-1.7.1**        **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**
- B-1.7.2**        **Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**
- B-1.8**            **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu.

**B-1.9**            **Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-1.10**         **Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:        Nein  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden:                                        Nein

**B-1.11**         **Personelle Ausstattung**

**B-1.11.1**      **Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte:            7,88

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:            112,81726

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte:            3,88

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 229,12371

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric

**B-1.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 17,77

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 50,02814

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,88

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1010,22727

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP07	Geriatric

### B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

### B-2 Klinik für Anästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin

#### B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung: Klinik für Anästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Funktion: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Ralf Rehwinkel  
 Telefon: 03925/262208-  
 Fax: 03925/262280-  
 E-Mail: [rreh.anae@stassfurt.ameos.de](mailto:rreh.anae@stassfurt.ameos.de)

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Bodestr. 11	39418 Staßfurt	<a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI38	Palliativmedizin
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VU18	Schmerztherapie

### B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

### B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 578  
Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

### B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

### B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

### B-2.11 Personelle Ausstattung

#### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,13

**Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,11	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 520,72072

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,13

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,11	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 520,72072

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

## B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,54

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,37	
Ambulant	0,17	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,54	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 90,73783

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement

## B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

### B-3 Klinik für Innere Medizin

#### B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung: Klinik für Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Bodestr. 11	39418 Staßfurt	<a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI35	Endoskopie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF11	Besondere personelle Unterstützung

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1587  
Teilstationäre Fallzahl: 0

- B-3.6**      **Hauptdiagnosen nach ICD**
- B-3.6.1**    **Hauptdiagnosen nach ICD**
- B-3.6.2**    **Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**
- B-3.7**      **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**
- B-3.7.1**    **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**
- B-3.7.2**    **Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**
- B-3.8**      **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Internistische Notaufnahme	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)

**B-3.9**      **Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-3.10**      **Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:      Nein  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden:                                      Nein

**B-3.11**      **Personelle Ausstattung**

**B-3.11.1**    **Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte:            2

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,96	
Ambulant	0,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:            809,69388

**Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 18,02

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,66	
Ambulant	0,36	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 89,86614

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,88

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,86	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1845,34884

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### B-4 Tagesklinik Psychiatrie

#### B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung: Tagesklinik Psychiatrie

Fachabteilungsschlüssel: 2960

Art: Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Funktion: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Rodrigo Rivera  
 Telefon: 03925/262162-  
 Fax: 03925/262202-  
 E-Mail: [rriv.psy@stassfurt.ameos.de](mailto:rriv.psy@stassfurt.ameos.de)

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Bodestr. 11	39418 Staßfurt	<a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>

#### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VP12	Spezialsprechstunde	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	Die psychiatrische Tagesklinik bietet die Behandlung nur für Erwachsene an.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	

### B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

### B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:            Teilstationäre Fallzahl: 332

#### B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

##### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

##### B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

#### B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

##### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

##### B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

#### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Sprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Dies umfasst das gesamte Leistungsspektrum der Tagesklinik Psychiatrie.



## B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

## B-4.11 Personelle Ausstattung

### B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,6

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 157,5

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,6

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 157,5

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung

#### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,64

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 54,31034

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

### **B-4.11.3      Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

#### **Diplom-Psychologen(innen)**

Anzahl Vollkräfte:        1,01

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,01	
Nicht Direkt	0	

#### **Psychologische Psychotherapeuten(innen)**

Anzahl Vollkräfte:        1,97

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,97	
Nicht Direkt	0	

#### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte:        0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

  

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**C**                    **Qualitätssicherung**

**C-1**                    **Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

**C-2**                    **Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3**                    **Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-4**                    **Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

**C-5**                    **Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-6**                    **Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-7**                    **Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	10
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	9
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	9

